

Warendorf (fn-press). Am ersten Oktoberwochenende hat die FN-Bundesstutenschau Haflinger und Edelbluthaflinger in München-Riem stattgefunden. Sie wurde vom Landesverband Bayerischer Pferdezüchter mit Unterstützung des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgetragen. Insgesamt konnten 73 Stuten die FN-Bundesprämie erhalten. Zudem gibt es nun sieben neue FN-Bundessiegerstuten und zwei neue FN-Bundessiegerfamilien.

Über einen guten Zuspruch durfte sich Torsten Große-Frese, Zuchtleiter des Landesverbands Bayerischer Pferdezüchter und Richter bei den Edelbluthaflingern freuen. Insgesamt waren 135 Stuten aus ganz Deutschland zur FN-Bundesstutenschau genannt worden. Zugelassen waren drei- bis 14-jährige Stuten der Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger, die bei einem der FN angeschlossenen Zuchtverband im Stutbuch I eingetragen sind.

Haflinger "Altstuten"

Bundessiegerstute in der Altersklasse „Altstuten“ der sechs- bis 14-jährigen Haflinger wurde die achtjährige Stute Odette K v. Star Royal – Amsterdam, ausgestellt von ihrem Züchter Johann Kappelsberger aus Dietramszell. Die Reservesiegerin heißt Okara v. Amsterdam – Arachon. Die ebenfalls achtjährige Haflingerstute stammt aus der Zucht und ist im Besitz von Anton Kargel (Thürnthening).

Haflinger "Jungstuten"

In der Altersklasse „Jungstuten“ der drei- bis fünfjährigen Haflingerstuten gewann die vierjährige Lady v. Wegas – Wagner-E von Sauro's den Titel der FN-Bundessiegerstute. Da sie insgesamt auch die höchsten Bewertungen im Schauwettbewerb und der Dressurpferdeprüfung erzielte, wurde sie außerdem zur jungen dressurbetonten Siegerstute gekürt. Aussteller und Züchter von Lady ist Max Wagner aus Osterhofen. FN-Bundesreservesiegerstute wurde die dreijährige Wayana v. Starkwind, ebenfalls aus einer Wagner-E von Sauro's-Mutter stammend. Sie wurde von Matthias Aigner aus Fischen im Allgäu gezogen und ausgestellt.

Haflinger "Familien"

Als Bundessiegerfamilie wurden bei den Haflingern die zehnjährige Stute Aurora (v. Atlantic) und ihre beiden Borneo-Töchtern Bijou und Belsy herausgestellt. Das Trio stammt aus der Zucht des Haflingergestüts Stange aus dem hessischen Edertal, das sich außerdem über den Titel der älteren dressurbetonten Siegerstute freuen durfte. Dieser ging an die sechsjährige Belle Fleur (v. Atlantic – Nobelius), die mit 8,0 die höchste Bewertung in der Dressurpferdeprüfung erzielte. Die Reservefamilie bei den

Haflingern stellten Hans Perschl und Johanna Bachmann aus Haiming in Bayern mit der Stute Belle Estelle (v. Winzertraum) und den beiden Töchtern Belladonna und Bonita (beide von Wegas).

Karoline Gehring, Richterin bei den Haflingerstuten und Zuchtleiterin des Verbandes der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern zog ein positives Fazit: „Alle Stuten waren hervorragend herausgebracht, mit viel femininen Charme ausgestattet und von einer hohen Grundgüte. Die Züchter und Besitzer konnten ihre Zuchtstuten hier zu Recht mit Stolz präsentieren.“

Edelbluthaflinger "Altstuten"

Bei den Edelbluthaflingern siegte in der Altersklasse „Altstuten“ die sechsjährige Piroshka v. Weritano – Sonthofen, ausgestellt von Familie Babel vom Landgasthof Berghof in Wald und gezogen von Michael und Siegfried Babel aus Sulzberg. Den Titel der Bundesreservesiegerstute erhielt die in Bayern gezogene Odienne K v. Sacre Coeur – Silvano (Züchter und Aussteller: Johann Kappelsberger aus Dietramszell), die auch die beste fahrbetonte Stute in München war.

Edelbluthaflinger "Jungstuten"

Die Altersklasse „Jungstuten“ führte Daria an, eine dreijährige Stute v. Armani Ass – Sacre Coeur aus der Zucht und im Besitz von Tobias Obermaier aus dem bayerischen Fischbachau. Den zweiten Platz belegte hier Balea. Die fünfjährige Stute v. Starino I – Step by Step wurde von Christian Werthmann aus Eggolsheim gezogen und auch ausgestellt.

Edelbluthaflinger "Familien"

FN-Bundessiegerfamilie der Edelbluthaflinger wurde die Familie der Bella (v. Nitendo), die sich mit Tochter Batida (v. Amaryl) und Enkeltochter Ballerina (v. Nakuri) präsentierte. Ausgestellt wurde die Familie von Andreas Pietrzak aus Bad Lauchstädt und Richard Spieß aus Ingenried.

„Bei den Edelbluthaflingern hatten wir herausragende Endringstuten und mit der Siegerstute Daria eine junge Stute, die das Zuchtziel in jedem Merkmal maximal verkörpert und nun in Zucht und Sport alle möglichen Titel gewonnen hat“, lobte Torsten Große-Frese die hohe Qualität bei den Edelbluthaflingern und fügte hinzu: „Der Zuchtfortschritt – vor allem bei den dreijährigen Stuten – war deutlich zu erkennen, was jedoch die Qualität der älteren in keiner Weise schmälern soll.“

Insgesamt konnten 73 Stuten die FN-Bundesprämie mit nach Hause nehmen, da sie bei der FN-Bundesschau eine Endnote von 8,0 von den Richter erhalten haben und bereits eine Leistungsprüfung abgelegt haben beziehungsweise diese noch bis fünfjährig ablegen werden. *FN/Dr. T. Dohms-Warnecke*

Das komplette Ergebnis der FN-Bundesstutenschau inklusive aller mit einer FN-Bundesprämie ausgezeichneten Stuten gibt es unter www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen.